CHRISTOPH HUBER
Univ.-Prof.Dr. Dr. hc mult
Geburtstag: 14. Februar 1944
Derzeitige berufliche Aktivitäten:

- Prof. emeritus Innere Medizin-Schwerpunkte: Hämatologie, Onkologie und translationaler Immunologie,, Johannes-Gutenberg Universität Mainz,
- Gründungspräsident und Vorstand der Association Cancer Immunotherapy (CIMT) und Präsident des European Network Cancer Immunotherapy (ENCI)
- Vorstand Spitzentechnologie-Cluster "individualisierte Immuntherapie"-CI3,
- Mitgründer, wissenschaftlicher Berater und Aufsichtsrat der Firmen Ganymed GmbH, BioNTech SE und TRON gGmbH
- Gründer des family offices NAVEC

ANSCHRIFT:

Privat: Nikodemweg 13b, 6020 Innsbruck und Postgasse 6, und 1010 Wien, Tel. +43 676 4510099, huberchristoph1@me.com

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Lebensschwerpunkte: privat lebe ich in Österreich

LEBENSPORTRAIT:

Ich stamme aus einer österreichischen Gelehrtenfamilie. 1944 wurde ich in Wien als 4. Kind des späteren Ordinarius für Chirurgie der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck, Prof. Paul Huber geboren. Nach dem Besuch des Schottengymnasiums in Wien bzw. des Akademischen Gymnasium in Innsbruck und studierte ich Medizin an der dortigen Leopold-Franzens-Universität. Prof. Herbert Braunsteiner bildete mich zum Facharzt für Innere Medizin am Universitätsklinikum Innsbruck aus wo ich 1976 für das Fach Innere Medizin habilitierte. Forschungs- und Ausbildungsaufenthalte in Immunologie und Stammzell-Transplantation führten mich an das *Karolinska Institute für Tumorbiologie* in Stockholm, das *Department für Immunologie* des *Wallenberg Institutes* in Uppsala und das *Fred Hutchinson Cancer Research* Center in Seattle beim späteren Nobelpreisträger Prof. Don Thomas. 1984 wurde ich zum Professor für *Klinische Immunbiologie und Stammzell-Transplantation* und Leiter der gleichnamigen Abteilung an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck ernannt. Von 1990 bis 2009 leitete ich die *3. Medizinische Klinik mit den Schwerpunkte Hämatologie, Onkologie und Stammzell-Transplantation* an der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Als Kliniker baute ich zunächst in Innsbruck ein innovatives Stammzelltransplantations- und Immuntherapie-Programm auf und entwickelte dann die Mainzer Universitätsmedizin zu einem international führenden Zentrum für Immun-Onkologie und Stammzelltransplantation. Ebenfalls gründete ich eine erfolgreiche Medizinerschule mit Besetzung von zahlreichen einschlägigen Ordinariaten in Deutschland, Österreich, Niederlanden und Schweden.

Als Forscher habe ich mich auf die Untersuchung von Mechanismen der Tumorabwehr, der Stammzell-Transplantation, der Infektionsabwehr und ihrer therapeutischen Beeinflussung konzentriert. Ich bin Autor von >500 Originalarbeiten mehrheitlich in führenden Fachzeitschriften und einer der internationalen Führer dieses Hoffnungsgebietes. Eine Liste ausgewählter Publikationen findet sich unter https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/mitglieder/publikationen/Selected_publications__update_202105_.pdf

Als Forschungsmanager bzw. Gutachter und Berater war ich zum einen Gründer akademischer Forschungsstrukturen wie des *Sonderforschungsbereich 432 „Tumorabwehr"*, des *„Immunology Center of Excellence Rhinland-Palatinate"* und der *klinischen Forschergruppe 410 „Lymphozytenabwehr"* der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Gründer des ersten

Tumorvakzinationszentrums Europas, welches von der Deutschen Krebshilfe gebaut und finanziert wurde, Gründer und Langzeit-Präsident des inzwischen in Europa führenden Forschungsnetzwerks „*Cancer Immunotherapy (CIMT)*" www.cimt.eu, Präsident der europäischen Dachorganisation „European Cancer Immunotherapy Network (ENCI) und Mitgründer des *translationalen Onkologie Institut- TRON gGmbH* www.tron-mainz.de und des *Spitzentechnologie-Cluster „Individualisierte Immunintervention- CI3"* www.ci3.de der deutschen Bundessregierung. TRON zählt inzwischen zu den wenigen Forschungseinrichtungen Deutschlands die sich ohne staatliche Fördermittel finanzieren aus Einkünfte ihrer Lizenz-Deals finanziert. Seit 2024 bin ich als Vorsitzender des Immuntherapie-Beraterboards der Chapalimaud-Stiftung in Lissabon https://www.fchampalimaud.org mit der Etablierung und Programm Entwicklung einer großen nicht-komerziell aufgestellten Herstellungsanlage für Zelltransfer mit genetisch modifizierten Immunzellen befasst.

Zum anderen war ich Herausgeber internationaler Fachjournale, von Lehr- und Handbüchern, als Gutachter oder Funktionsträger nationaler und internationaler Forschungsförderungs-Organisationen (Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Berater des „*Experimental Cancer Medicine Center*" Programms der Cancer Research UK, des ISREC Programm der Swiss Science Fondation, der Forschungskommission der Deutsche Krebshilfe, erster Vorsitzender der „*Kommission somatische Gentherapie*" der deutschen Bundesärztekammer, Kurator der Österr. Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und in den SABs zahlreicher Großforschungs-Einrichtungen der Lebenswissenschaften (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Max Delbrück Zentrum Berlin, Helmholtz-Zentrum für Umwelt und Gesundheit München) und des Paul-Ehrlich Instituts in Langen, der deutschen Zulassungsbehörde für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, engagiert. Als Unirat habe der Medizin-Universität Innsbruck gedient und bin seit Sommer 2023 in dieser Funktion an der Medizin Universität Wien engagiert.

In den letzten 20 Jahren war ich auch **als Unternehmer** mit Forschungstransfer, der Gründung und Beratung von Biotech-Firmen und der Herstellung bzw. Zulassung innovativer Immuntherapeutika befasst. 2001 habe ich mit Prof. Mathias Theobald, Prof. Hans Stauss/London die Firma *Immungenix,* mit meinen PartnernInnen Prof. Ugur Sahin und Prof. Özlem Türeci *Ganymed Pharmaceuticals AG* www.Ganymed-pharmaceuticals.de, 2008 die *BioNTech SE* www.biontech.de und 2009 das gemeinnützige translationale Forschungsinstitut *TRON gGmbH* www-tron-mainz.de gegründet. Immugenix war die erste europäische Firma die genetisch über T-Zell Rezeptortransfer modifizierte Abwehrzellen zur Krebsbehandlung entwickelt hat. Ganymed hat klinisch erfolgreich validierte monoklonale Antikörper gegen von uns entdeckte proprietäre Tumorantigene entwickelt und mit Zoletuximab® die Lebenserwartung von Tumoren des oberen Gastrointestinal-Trakts verdoppelt. Ganymed wurde 2016 an den big pharma Konzern Astellas verkauft. Zoletuximab® wird 2024 den Markt erreichen. BioNTech ist eine NASDAQ gelistete Biotech-Firma mit >6000 MitarbeiterInnen . Sie ist ein globaler Führer bei der Entwicklung hochinnovativer mRNA-basierter Immuntherapeutika gegen Krebs bzw. Infektionserkrankungen. BioNTech hat mit seinen Partnerfirmen Comirnaty®, die weltweit erste zugelassene COVID19-Vakzine entwickelt. Diese und andere hochinnovative Medikamente werden derzeit in Firmenkooperationen (Genenthech/Roche, Sanofi, Eli Lilly, Pfizer, Bayer, Genmab, Fosun, Regeneron und zahlreiche andere) bzw. der britischen Regierung und ihrem National Health Service NHS weiterentwickelt. Seit Anfang 2024 bin ich als externer Direktor von Momentous Therapeutics in Cambridge-UK https://www.momentous-therapeutics.com mit der präklinischen und klinischen Entwicklung innovativer Modulatoren des Purin-Nucleosid Cyclus befasst.

Neben meiner unternehmerischen Tätigkeit war und bin ich international als Mentor für akademische spin-off Firmen, Mitglied von Scientific Advisory Boards von Pharma- und Biotechnologiefirmen sowie von strategischen Investoren in Deutschland, UK, Frankreich, Österreich, Norwegen und den USA.

Ich bin Ehren-Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Ehrendoktor und Senator der Universitätsmedizin Innsbruck, Ehrendoktor der Universitätsmedizin Mainz, Träger von zahlreichen Auszeichnungen (Großes Verdienstkreuz und Verdienstkreuz 1. Klasse der BRD, Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst der Republik Österreich, Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz und Ehrenzeichen des Landes Tirol u.a.) und Preisen (Deutscher Zukunftspreis, Carl-Friedrich von Weizsäcker Preis der Nationalen Deutschen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Werner-von-Siemens Ring, Kardinal Innitzer Preis u.a.).